



Judith Hagen

## Die Tränen der Mächtigen und die Macht der Tränen

Eine emotionsgeschichtliche Untersuchung des Weinens in  
der kaiserzeitlichen Historiographie

ALBERTUMSWISSENSCHAFTLICHES KOLLOQUIUM – BAND 25

### DIE AUTORIN

Judith Hagen, Studium der Alten und Mittelalterlichen Geschichte und der Klassischen Philologie an der Universität Regensburg. Promotion in Alter Geschichte an der Universität Bayreuth, daneben Lehrtätigkeit in Alter Geschichte und Lateinischer Philologie. Forschungsschwerpunkte sind die Emotionsgeschichte (bzw. die Kultur- und Mentalitätsgeschichte im weiteren Sinne), die kaiserzeitliche Historiographie und die Spätantike, insbesondere die Pseudoklementinen.

Tränen stellen zweifelsohne eine besonders intensive menschliche Ausdrucksform dar. Aufgrund ihres expressiven Charakters fungieren sie in der Regel als Geste, die – unwillkürlich oder willkürlich ausgeführt – spezifische Emotionen an ein Gegenüber vermittelt. Judith Hagen setzt sich anhand historiographischer Texte mit den vielfältigen Funktionen auseinander, die Tränen in der öffentlichen Kommunikation der römischen Kaiserzeit erfuhren, und geht zugleich auf den literarischen Kontext ein, in dem sie geschildert werden. Auf diese Weise werden Tränen von und vor antiken Machthabern zum Ansatzpunkt, um die kaiserzeitliche Geschichtsschreibung unter einem emotionsgeschichtlichen Blickwinkel neu zu lesen. Hagen kann mit dieser Untersuchung zeigen: Emotionalität hatte in der historischen Wirklichkeit und in der antiken Historiographie eine hohe Bedeutung.

### AUS DEM INHALT

Vorwort → Einleitung → Forschungsgeschichte und methodisches Vorgehen: Emotionen und Rituale in den Altertumswissenschaften | Emotionen und Rituale in der Mediävistik | Methodisches Vorgehen → Untersuchung des Weinens in der kaiserzeitlichen Historiographie: Wo wird geweint? | Wer weint – und vor wem? | Weinen Frauen anders als Männer | Wann wird geweint – und wann nicht? | Welche Emotionen werden präsentiert – und wozu? → Zusammenfassung → Literaturverzeichnis → Register

2017

356 Seiten

€ 59,-

978-3-515-11852-1 KARTONIERT

978-3-515-11855-2 E-BOOK



Franz Steiner  
Verlag

Hier bestellen:  
[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)